

Prime minister Stephan Weil praises new students' commitment as "more important than marketing campaigns"

2017-10-13 The election campaign had to take a temporary break: On Friday, the last day of the Leuphana Opening Week, Lower Saxony's Prime Minister Stephan Weil exchanged views on Europe with first-year students. If EU is to be strengthened, the politicians should not cave in, he stressed. Civil society involvement is also called for. The students showed videos, which they had prepared in the course of the Opening Week, on how this could look like.



„Ich bin ziemlich von den Socken!“ Niedersachsens Ministerpräsident zeigte sich angesichts des vollbesetzten Audimax im neuen Zentralgebäude stark beeindruckt. Zu sehen, welches Interesse die 1500 Erstsemesterstudierenden an dem Thema Europa offenbaren, mache ihm Mut, sagte der SPD-Politiker. „Denn es gibt viele Momente, die mir Sorgen bereiten.“ Populismus, nationale Tendenzen, spürbare Zentrifugalkräfte: „Ich nehme das sehr ernst.“ Der Blick der Studierenden richtete sich in die Zukunft: Welchen Weg die EU nun einschlagen sollte, fragte ein Student den Ministerpräsidenten. „Ich finde: Mehr Integration bringt mehr Vorteile“, stellte Weil klar, doch angesichts der unterschiedlichen Haltungen innerhalb der Union betrachte er ein „Europa der zwei Geschwindigkeiten“ als den realistischen Weg.

Nach Meinung von Weil ist in diesen Zeiten nicht nur die Politik, sondern ebenso die Zivilgesellschaft gefordert, um die Menschen von der Idee Europa zu überzeugen. „Sie alle hier sind wichtiger als jede Marketingkampagne“, erklärte er und sprach damit auch die Projekte an, die die Studierenden in der zurückliegenden Woche in verschiedenen Gruppen entwickelt haben. Nach Tagen des Inputs, des Austauschs und der Konzeptentwicklung hatten sie Kurzvideos gedreht, in denen ihre Projekte zur Stärkung der EU beschrieben wurden. 100 Filme entstanden insgesamt, eine Auswahl von 10 Spots bekamen die Studierenden nach der Diskussionsrunde zu sehen. Darunter waren Videos, die zum Beispiel für eine App als europäischen Begegnungs- und Verknüpfungspunkt warben oder das Produkt BEerEurope anpriesen: ein Bier, das nicht nur den europäischen Geschmack trifft, sondern über einen QR-Code auf der Flasche interessante Infos über Europa anbietet. Viel Applaus erhielt auch der Film über ein europäisches Kulturfestival. Darin übernahmen Finger die Rolle der Festivalbesucher, die spielerisch ihre Freude über Musik, Begegnung und Europa zum Ausdruck brachten.

Für einige der Studierenden geht ihr Projekt auch nach Abschluss der Opening Week weiter. 19 Konzepte wurden ausgewählt, die unterstützt durch ein professionelles Coaching fortgesetzt und möglicherweise auch in die Tat umgesetzt werden sollen. Wertschätzung haben nach Meinung von Studentin Anna jedoch alle Studierenden erfahren: „Ich starte mein Studium am Montag mit dem Gefühl, dass es der Uni wichtig ist, dass ich hier bin“, sagt sie.

Mehr Informationen

- Videodreh zu EU-Projekten
- Entwicklung der EU-Projekte
- Reden von Gregor Gysi & H.-G. Pöttering
- MEP Rebecca Harms bei der Opening Week
- Opening Week mit Prof. Dr. Norbert Lammert
- Leuphana Opening Week 2017
- Leuphana College
- Die Keynotes im Livestream

Kontakt

Opening Week Team

openingweek@leuphana.de

Fon +49.4131.677-2000

Monday through Friday 8:00 - 20:00

Autorin: Urte Modlich, Universitätskommunikation. Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 2017-10-13

Autor: Urte Modlich

E-Mail: urte.modlich@leuphana.de